



FÉDÉRATION SUISSE DU FRANCHES-MONTAGNES
SCHWEIZERISCHER FREIBERGERVERBAND
FEDERAZIONE SVIZZERA DELLA
RAZZA FRANCHES-MONTAGNES

PRESSEMITTEILUNG

Nationale Hengstselektion FM Glovelier (NHSG) 2024

12 Hengste für Avenches selektiert

Die Würfel sind bezüglich der nationalen Hengstselektion der Freibergerrasse gefallen, welche am Samstag, den 13. Januar 2024, in Glovelier (JU) stattgefunden hat. 39 Hengstanwärter wurden vor der Selektionsjury präsentiert, an der Hand gehalten von ihren Besitzern. An diesem sehr sonnigen Tag und vor einem zahlreich erschienenen Publikum wurden schliesslich 12 Kandidaten ausgewählt. Diese können an der zweiten Etappe des Körperprozesses, der zukünftigen männlichen Zuchttiere der Rasse, teilnehmen, die vom 22. Januar bis zum 2. März 2024 in Avenches stattfinden.

Der Hengstanwärter, der zum Sieger der Hengstselektion 2024 ernannt wurde, heisst Ouinie. Seine Abstammung ist Espresso (Vater) / Hâtif (Grossvater mütterlicherseits). Sein Besitzer ist Mario Gandolfo aus Fregiécourt/JU. Den 2. Platz belegte der Hengst Elton MB (Espresso / Hobby), der Mélissa Meyer und Jordan Juillard aus Réclère/JU gehört. Das Podest wurde von Elo du Malipa (Evident / Hermitage) ergänzt, der im Besitz von Pierre Koller aus Bellelay/BE ist. Diese drei Pferde zeichneten sich durch ihren idealen Freibergertyp aus.

Trotz der winterlichen Kälte schien die Sonne bei dieser 63. Ausgabe der nationalen Hengstselektion, die wie üblich seit 1961 im Dorf Glovelier stattfand. Die Auswahljury bestand aus drei Rassenrichtern des Schweizerischen Freibergerverbands (SFV). Der Jurypräsident Herr Jean Chêne aus Damvant/JU, wurde von den Herren Hansruedi Enz aus Gais/AR und Bernhard Wüthrich aus Rubigen/BE begleitet. Die Jury ist der Meinung, dass die Qualität in diesem Jahr ausgeglichen war und der Rassestandard gut erhalten wurde. Die ausgewählten Pferde haben eine ansprechende Bewegung. In den vertretenen Linien fallen gute Tiere auf, besonders in der E-Linie. Der gangstarke Siegerhengste verfügt über korrektes Exterieur und steht im idealen Freibergertyp. Auf dem Podest stehen zwei weitere sehr typvolle Freibergershengste.

Die genetische Vielfalt der Vaterlinien war in diesem Jahr, von Anfang an, gering vorhanden, da leider nur 5 von den 11 noch existierenden Linien unter den Hengstanwärttern vertreten waren. Der SFV bedauert diesen Umstand natürlich und hofft sehr, dass bei der nächsten Ausgabe mehr väterliche Linien vertreten sein werden. Diese 5 Linien werden jedoch alle für die zweite Etappe des Körperprozesses in Avenches anwesend sein, da mindestens ein Kandidat aus jeder Linie ausgewählt wurde (5 E, 3 N, 2 H, 1 L, 1 C). Ausserdem stammen die 12 glücklichen Auserwählten aus 11 verschiedenen Mutterlinien (von 35 anwesenden), was sehr positiv und ermutigend ist.

Die Auserwählten haben somit ihr Ticket für den Stationstest erhalten, der am 22. Januar im Schweizerischen Nationalgestüt beginnen wird. Dort müssen die Kandidaten 40 Tage lang ihre Fahr- und Reitfähigkeiten sowie ihr gutes Benehmen unter Beweis stellen, um den Titel eines Zuchthengstes der Freibergerrasse zu erhalten. Das Finale findet am Samstag, den 2. März in Avenches statt.

Der SFV möchte allen Personen, die an der Organisation dieser Veranstaltung von nationaler Bedeutung beteiligt sind, seinen herzlichsten Dank aussprechen. Ohne seine Partner und grosszügigen Sponsoren und natürlich ohne die Züchter wäre die Durchführung der NHSG unmöglich.

Sie finden alle Resultate unter: www.fm-ch.ch - Rubrik News.

Glovelier, den 13. Januar 2024

SCHWEIZERISCHER FREIBERGERVERBAND (SFV)

Kontaktpersonen:

- Andreas Aebi, Präsident SFV, Tel. 079 814 25 73, E-mail: andreas.aebi@gmx.ch
- Pauline Queloz, Geschäftsführerin SFV, Tel. 026 676 63 42, E-Mail: p.queloz@fm-ch.ch